

X.

Verzeichniss der Veränderungen im Personalstande der k. k.
Montan-Behörden.

Vom 1. October bis 31. December 1854.

Auszeichnungen.

Se. k. k. Apost. Majestät haben dem Minister der Finanzen, des Handels und der öffentlichen Bauten, Freiherrn von Baumgartner, allergnädigst zu bewilligen geruht, das demselben von Sr. Majestät dem Könige von Belgien verliehene Grosskreuz des belgischen Leopold-Ordens annehmen und tragen zu dürfen.

Mittelst Erlasses des k. k. Finanz-Ministeriums.

Johann Szolesányi, Hammerschaffer und substituierter Inspector der k. k. Eisenwerks-Verwaltung zu Hradek, zum provisorischen Hütten-Controllor der k. k. Kupferhütten-, Hammer- und Wirthschafts-Verwaltung zu Maluzsina.

Friedrich Gross, priv. Wundarzt und Geburtshelfer zu Schässburg, zum Werksarzt der k. k. Hammer-Verwaltung zu Kudsir.

Joseph Herzog, Bergverwalters-Adjunct der k. k. und gew. Oberhieb-
stollner Bergverwaltung, zum Bergverwalter der k. k. Bergverwaltung zu
Kremnitz.

Aloys Müllbauer und

Anton Ritter von Guttenberg, Bergräthe der k. k. Berg- und Forst-
direction in Gratz, sind in die höheren Bezüge graduell vorgerückt.

Konrad Hauser ist in den Rang des 3. Bergrathes vorgerückt, und

Ludwig Guss, Official der referirenden Rechnungsabtheilung, zum letzten
Bergrath und Vorsteher der referirenden Rechnungsabtheilung in der genannten
Direction.

Karl Adamu, Concipist der bestandenen k. k. General-Direction für Commu-
nicationen, zum Oberverwalter,

Friedrich Danzer, Concepts-Adjunct der k. k. südöstlichen Staats-Eisen-
bahn, zum Concipisten,

Ludwig Becker, Ingenieur 2. Classe der k. k. südöstlichen Staats-Eisenbahn,
zum Ingenieur 1. Classe, und

Anton Grün, Bahnamts-Verwalter und Directionscaissier der k. k. Betriebs-
Direction der östlichen Staats-Eisenbahn, zum Cassier, zugleich Bahnamts-
Verwalter der k. k. prov. Oberverwaltung der Banater Montan-Aerar-Eisenbahn
Oravicza.

Andreas Jurénak, Bergschaffer der k. k. Bergverwaltung zu Kremnitz, zum
Bergverwalters-Adjuncten des k. k. Bergamtes zu Steierdorf.

Franz Cravagna, Hüttenverwalter und substituierter Bergverwalter und
Markscheider des k. k. Bergwesens-Inspectorats zu Agordo, zum wirklichen Berg-
verwalter und Markscheider daselbst.

Franz Klingler, Werks-Controllor des k. k. Berg- und Hüttenamtes zu
Mühlbach, zum Hüttenverwalter des k. k. Bergwesens-Inspectorats zu Agordo.

Aloys v. Hubert, Probirer des k. k. Bergwesens-Inspectorats zu Agordo, zum
Werks-Controllor des k. k. Berg- und Hüttenamtes zu Mühlbach.

Ludwig Schmidt, k. k. Bergpraktikant und substituierter Werkschaffer des k. k. Eisenhammerwerkes zu Kladno, zum Ingrossisten der referirenden Rechnungsabtheilung bei der k. k. Bergdirection zu Oravicza.

Leon Turner, k. k. Bergwesenspraktikant, zum controlirenden Amtsschreiber der k. k. Berg- und Hammerschafferei zu Kastengstatt.

Franz Klock, 1. Official der k. k. Salinendirections- und Salzverschleisscasse in Gmunden, zum 2. Cassecontrolor der k. k. Salinenverwaltung zu Aussee (verbleibt als 1. Official in Gmunden und sonach bleibt die Stelle zu Aussee erledigt).

August Markus, Controlor des k. k. Eisenwerksamtes zu Kobolopojana, zum Rechnungsführer des k. k. Salzgrubenamtes zu Rhonaczek.

Wilhelm Graf Kreuth, Pochwerksverwalter des k. k. Bergamtes zu Felsőbánya, zum Registrar des k. k. Bergwesens-Inspectorats-Oberamtes zu Nagybánya.

Joseph Littmann, Protokollist und Zeugschreiber, zugleich Schmieden-Rechnungsführer bei der k. k. Bergverwaltung zu Herrengrund, zum Bergschreiber daselbst.

Paul Szalay, prov. Secretär des k. k. Bergwesens-Inspectorats-Oberamtes Schmöllnitz, zum wirklichen Secretär daselbst.

Eduard Baumayer, k. k. Landgerichts-Assessor zu Cilly, zum Bergrath und Justiz-Referenten der k. k. Eisenwerks-Direction zu Eisenerz.

Johann Alber, Unterverweser, zum Cassier,

Friedrich Winderl, Material-Controlor, zum Hütten-Rechnungsführer, und

Vincenz Haim, Diurnist, zum Protokollisten und Expedito beim k. k. Ober-Verwesamte zu Neuberg.

Ferdinand Schliwa, Assistent der Leobner montanistischen Lehranstalt, zum Hüttenverwalter beim k. k. Oberverwesamte in Neuberg.

Karl Blondein, Forstconceipist der k. k. Eisenwerks-Direction zu Eisenerz, zum prov. Forst-Professors-Adjuncten der k. k. Berg- und Forst-Akademie zu Schemnitz.

Georg Gassner, Accessist der k. k. Eisenwerks-Direction zu Eisenerz, zum Protokollisten und Expedito, und

Jakob Hochmuth, quiesc. Kanzlei-Accessist daselbst, zum Accessisten bei der k. k. Berg- und Salinen-Direction zu Hall.

Johann Panfy, k. k. controlirender Hammerschaffer zu Grubegg, zum 2. Casse-Controlor der k. k. Salinen-Verwaltung zu Aussee.

Joseph Ruttner von Grünberg, Ingrossist der referirenden Rechnungsabtheilung bei der k. k. Berg- und Forst-Direction in Gratz, zum Unterverweser des k. k. Oberverwesamtes im Gusswerke nächst Mariazell.

Anton Turczek, Diurnist, zum controlirender Amtsschreiber des k. k. Material- und Zeugschafferamtes in Schemnitz.

Eduard Capelli, Bergprotokollist der k. k. Berginspektion zu Wieliczka, zum Controlor der k. k. Berg-, Salinen- und Forst-Directionscasse daselbst.

Johann Schmid, Rechnungsofficial der k. k. Münz- und Bergwesens-Hofbuchhaltung, zum Rechnungsrath daselbst.

Uebersetzungen.

Theodor Hippmann, prov. Schichtmeister des k. k. Bergamtes zu Cilli, zur Fohnsdorfer k. k. Bergverwaltung.

Wolfgang Széles, Bergwerksverwaltungs-Adjunct der k. k. Berg- und Reviersverwaltung zu Nagyg, zur k. k. Berg- und Hüttenverwaltung zu Rézbánya.

In Ruhestand.

Joseph Leuthner, Amtsschreiber, dann Protokolls- und Registratur-Besorger bei der k. k. Salinen- und Forst-Direction zu Schemnitz.

Karl Kloiber, Bergrath und Vorstand der referirenden Rechnungsabtheilung bei der k. k. Berg- und Forst-Direction zu Gratz.

Joseph Schöber, Unterverweser des k. k. Oberverwesamtes im Gusswerke nächst Mariazell.

Joseph Raschendorfer, Rechnungsrath der k. k. Münz- und Bergwesens-Hofbuchhaltung.

Resignirt.

Franz Horvath, Adjunct der k. k. Berg- und Hüttenverwaltung zu Rézbánya.

Karl Adler, priv. control. Amtsschreiber des k. k. vereinigten Stadtgrunder Schmelzhüttenwerkes.

Franz Klingler, Hüttenverwalter des k. k. Bergwesens-Inspectorates zu Agordo.

XI.**Auf das k. k. Montanwesen bezügliche Erlässe und Verordnungen.**

Vom 1. October bis 31. December 1854.

Verordnung des Finanzministeriums vom 4. October 1854, womit in Gemässheit der, mit Allerhöchster Entschliessung vom 28. September 1854 ertheilten Ermächtigung, für alle Kronländer des Reiches, von dem Eintritte der Wirksamkeit des neuen allgemeinen Berggesetzes vom 23. Mai 1854 angefangen, die, aus der Bergwerks-Verleihung abgeleiteten Bergwerks-Abgaben vorgezeichnet werden.

In Gemässheit der, mit Allerhöchster Entschliessung vom 28. September 1854 ertheilten Ermächtigung, wird in Ausführung der §§. 215—219 des, mit dem kaiserlichen Patente vom 23. Mai 1854 kundgemachten allgemeinen Berggesetzes und zur gedeihlicheren Ordnung der bis nun bestandenen Bergwerks-Abgaben verordnet, wie folgt:

§. 1. Mit dem Eintritte der Wirksamkeit des allgemeinen Berggesetzes wird die, in dem §. 215 desselben vorgezeichnete jährliche Maassengebühr mit sechs Gulden für jedes Grubenmaass von 12,544 Quadrat-Klaftern, und jedes Tagmaass mit 32,000 Quadrat-Klaftern als Einheit genommen, nach Vorschrift des §. 216 des allgemeinen Berggesetzes, und mit Beobachtung der, in den §§. 217 und 218 dieses Gesetzes vorkommenden Bestimmungen bemessen.

§. 2. Die Entrichtung der Maassengebühr von jedem verliehenen Bergwerksmaasse findet ohne Unterschied Statt, das Bergwerk, zu welchem sie gehören, möge im Betriebe oder in Baufristung, im Ertrage oder in Einbusse stehen.

Bergbau-Concessionen, §§. 85, 90 des allgemeinen Berggesetzes, sind von dieser Abgabe frei.

§. 3. Mit der Entrichtung der Maassengebühren hören alle Zahlungen an Frist-, Quatember-, Grubenraut-Geldern oder derlei Gebühren von Bergwerksmaassen (auch fixe Frohne genannt), endlich die Entrichtung sämt-